

HERBSTLICHE AUSFLÜGE IN DIE NIEDERLÄNDISCHEN HANSESTÄDTE



Die Entfernungen zwischen den Hansestädten sind kurz
Bild: MarketingDost

Auch geografisch betrachtet punkten sie gleich mehrfach: Von Deutschland aus sind sie schnell erreicht, liegen



Herbststimmung trifft Hansestadt
Foto: Bertrik-Hakvoort



Bei einem Ausflug in die Hansestädte gibt es viel zu entdecken

Foto: Gijs-Versteeg

Modern und historisch zugleich – das sind die neun Hansestädte im Osten der Niederlande: Deventer, Doesburg, Elburg, Harderwijk, Hasselt, Hattem, Kampen, Zutphen und Zwolle. Unterschiedliche Namen, aber eins haben sie alle gemeinsam: eine einzigartige Kombination aus mittelalterlichem Charme, einer bunten Kulturszene, trendiger Gastronomie und tollen Einkaufsmöglichkeiten.

am Wasser, in herrlicher Natur und dicht beieinander. Das macht sie zum idealen Ziel für spontane Kurzurlaube und Entdeckungstouren – zum Beispiel mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Boot. Diverse Routen verbinden die Hansestädte. Hier einige Tipps für herbstliche Abstecher über die Grenze.

Deventer, Doesburg und Zutphen: Senf, Kultur und Türme

In Doesburg, der südlichsten der Hansestädte, gibt es gleich sieben Museen. Kunstliebhaber und Geschichtsinteressierte kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Feinschmecker. Letztere erfahren im Mostermuseum alles darüber, wie Senf hergestellt wird, einer traditionsreichen Spezialität aus Doesburg.

Zutphen liegt rund 22 Kilometer nördlich von Doesburg. Einst gab es hier mehr als vierzig Brauereien. Heute ist die Stadtbrauerei Cambrinus erste Anlaufstelle für Bierliebhaber. Vor allem aber steht Zutphen für ein mittelalterliches Stadtbild mit einem mehr als modernen Einzelhandel – vielseitig, kreativ und originell.

Eine so große Dichte an Baudenkmalern wie Deventer hat kaum eine andere niederländische Stadt zu bieten. Die 1250-jährige Geschichte der Stadt lässt sich am besten bei einem geführten Stadtrundgang mit den erfahrenen Führern der Gilde Deventer erleben. Wer lieber auf eigene Faust loszieht, dem hilft die kostenlose IZI.Travel-App. Unterwegs begegnen den Besuchern 20 Street-Art-Kunstwerke, die das

Gestern, Heute und Morgen der Stadt thematisieren. Keinesfalls verpassen sollte man den großen Platz de Brink sowie das historische Bergkwartier, wo sich zahlreiche einzigartig-ausgefallene Geschäfte finden.

Unterwegs zwischen Zwolle, Hasselt, Hattem und Kampen

Zwolle ist die größte Stadt im Städteviereck mit Hasselt, Hattem und Kampen. Markante Sehenswürdigkeiten sind das Stadttor De Sassenpoort und die drei Türme Wijndragers-, Pelsers- und Zwanetoren, die einst Bestandteil der alten Stadtmauer waren. Den Grote Markt, auf dem viele Einkaufsstraßen zusammenlaufen, ziert das Glaskunstwerk Glazen Engel: bestehend aus 350 Lagen Glas in dem sich die Sonnenstrahlen brechen. Auf dem Grote Markt findet freitags und samstags ein großer Wochenmarkt statt. Ein weiteres Muss in Zwolle: das Museum de Fundatie, mit seiner imposanten „Wolke“ auf dem Dach. Auch ein Erlebnis ist Van der Velde in de Broeren – Buchhandel, Brasserie und Ausstellungsraum in einer säkularisierten Kirche.

Kampen liegt direkt an der IJssel, besonders markant fällt die Stadtbrücke mit ihren goldenen Rändern ins Auge. In der Stadt hat das Handwerk eine große Tradition, die auch heute noch gelebt wird. So gibt es noch eine aktive Schmiede und die kleine Zigarrenmanufaktur Olifant.

Hattem und Hasselt liegen jeweils nur wenige Kilometer von Zwolle entfernt. Hattem ist eine alte Handels- und Festungsstadt, die seit langem Künstler inspiriert. Der malerischen Umgebung sei Dank. Schokoladenfreunde sollten das Pralinengeschäft A3 besuchen. Hasselt entstand auf einer Flusssüdn.



Ein besonderes Museum: Fundatie in Zwolle
Foto: MarketingDost

Hier fließen der Fluss Zwarte Water und die Overijsselse Vecht zusammen.

Harderwijk und Elburg

Zahlreiche Spitzenrestaurants sind das Markenzeichen von Harderwijk. Hinzu kommt die hervorragende Lage direkt am Veluwerandmeer Wolderwijd und der waldreichen Veluwe. Ausflüge in die nähere Umgebung sind daher sehr zu empfehlen. Entweder mit einer Schaluppe oder als Landpartie in Begleitung eines Försters.

Etwas weiter nördlich, ebenfalls direkt am Wasser, liegt der romantische Fischerort Elburg. Charakteristisch sind die quadratische Anordnung der Straßen – und die „Keitjesstoepen“, mosaik-ähnliche Verzierungen der Bürgersteige. Nach alter Tradition geben sie noch heute Auskunft über die Initialen und Berufe der Anwohner.

Deventer blickt auf eine 1250-jährige Geschichte zurück
Foto: Vincent-Croce

Bunter Herbst:

Events in den Hansestädten

Ein großes Spektakel verspricht *Doesburg Jazz* vom 1. bis zum 3. November. Geboten werden dort bei freiem Eintritt 23 Konzerte auf 12 Bühnen. Vom 1. bis zum 3. November winken Gourmets bei *De Smaak van Deventer* kulinarische Höhenflüge. Winterlich-romantisch wird es beim *Dickens Fest*, (14. und 15. Dezember), wenn im Bergkwartier Deventers rund 950 Figuren aus den Erzählungen zum Leben erwachen. Schleckermäuler aufgepasst: am 26. Oktober lockt in Hattem das Schokoladen Festival!

Bitte ebenfalls im Kalender vormerken: Der ganze Oktober ist *Bockbiermonat* in den Restaurants, Cafés und Kneipen von Zwolle! Am 12. Oktober klingen während des *Common Grand Festivals Jazz*, Klassik und Weltmusik durch Zwolle. Und am 26. Oktober steigt in Hattem das *Chocolate Festival*.

Weitere Informationen und Events auf:
www.holland-hanse.de

